Neues aus aller Welt.

— **Der Bär in der Kirche.** Eine merkwürdige Begebenheit hat sich in dem rumänischen Dorfe Cisligereda zugetragen. Der griechisch-orientalische Geistliche des Ortes, der ein großer Tierfreund ist, besitzt einen gezähmten Bären. Während der Geistliche die Abendmesse hielt, brach der Bär aus seinem Käfig aus und lief auf die Dorfstraße und drang schließlich in die römisch-katholische Kirche des Ortes ein, wo ebenfalls gerade Messe gelesen wurde. Der Kirchenbesucher bemächtigte sich eine riesige Panik, als das mächtige Tier plötzlich mitten unter ihnen erschien. Größeres Unheil konnte glücklicherweise verhindert werden, da sich in der Kirche zufälligerweise ein Tierbändiger befand, der den Bären einfing und wieder in seinen Käfig zurückführte.

— **Eine wissenschaftliche Expedition auf der Flohjagd.** Eine wissenschaftliche Expedition unter Leitung der Professoren Wagner und Pawlowsky ist nach einer mehrmonatigen Reise nach dem Kaukasus, die kaspischen See-Gebiete und Turkestan nach Moskau zurückgekehrt. Die Expedition hatte die Aufgabe, über die Verbreitung des Flohes wissenschaftliche Untersuchungen anzustellen. Sie konnte berichten, daß die vielfach verbreitete Ansicht, der Floh sei im Aussterben, in das Reich der Fabel zu verweisen ist. Ueberall fand man den Floh noch in zahlreichen bekannten und unbekannten Spielarten, und zwar sowohl beim Menschen wie bei Haustieren und Wildtieren.

— **Auf der Suche nach fünf Vermißten.** Fünf Münchner Touristen, die in der einen Gruppe unter Führung des Bergsteigers Singer, in der anderen Gruppe unter Führung des Bergsteigers Ammann eine Kletterpartie in das Schüsselkar im Dreitorspitzgebiet unternommen hatten, werden seit einigen Tagen vermißt und konnten trotz aller Bemühungen noch nicht aufgefunden werden. Unter den Vermißten befinden sich drei Frauen. Die Suchaktion hat auch am Donnerstag zu keinerlei Ergebnis geführt. Die Partenkirchner und die Münchner Rettungsmannschaften gaben funkentelegraphisch die Bezirke an, die sie im Laufe des Vormittags absuchen wollten. Der ganze Donnerstag wurde dazu verwendet, mit einem Aufgebot von 30 Bergsteigern die Nordseite der Schüsselkar-Spitze und die Umgebung zu durchsuchen. Zum Absuchen der Wände wurde auch ein Flugzeug eingesetzt, das die Nordhänge und Wände sehr eingehend beobachtete. Es haben sich aber nirgends Anhaltspunkte dafür ergeben, daß sich die Bergsteiger in dieser Gegend befinden. Man nimmt deshalb an, daß die Vermißten, sofern sie sich noch am Leben befinden, wahrscheinlich in großer Erschöpfung in eine Felshöhle geflüchtet sind oder sonst ein Unterkommen gesucht haben. Nach einem am Donnerstag von der Funkgruppe der Deutschen Bergwacht, die bei der Oberrainthalhütte stationiert ist, eingelaufenen Funkspruch sind die Nachforschungen nach den Vermißten bisher ohne jedes Ergebnis geblieben. Mit dem gleichen Funkspruch wurde gemeldet, daß in demselben Gebiet seit Sonntag zwei weitere Bergsteiger vermißt werden. Es handelt sich um die Münchner Guido Langer und Rudolf Leugendeur.

Rundfunk-Zeitung

Deutschlandsender: Sonnabend, 15. September

5,45: Hamburg: Wetter. — 5,50: Nachr. — 6,00: Berlin: Gymnastik. — 6,15: Tagesspruch. — 6,20: Königsberg: Musik der Reserve 1. Ltg.: Musikzugführer Hennig. — In einer Pause gegen 7,00: Nachr. — 8,00: Sperrzeit. — 8,45: Heilgymnastik für die Frau. — 9,00: Funkstille. — 9,40: Sportfunk: Wer wird Europas beste Leichtathletik-Nation? — 10,00: Nachr. — 10,10: Kindertunkspiele: Der kleine Däumling. (Aufn.) — 10,50: Fröbl. Kindergarten. — 11,15: Seewetterbericht. — 11,30: F. W. Fitz Simons: Schlangen. — 11,45: Dr. Kraulick: Neueste Forschungen über Eisenstoffwechsel im Säuglingsalter. — 11,55: Wetter.
12,00: Köln: Blasmusik. Musikzug der SA-Standarte 98, Dortmund. Ltg.: Musikzugführer Notz. — 12,55: Zeitzeichen. — 13,00: Wochenendunterhaltung auf Schallpl.; anschl.: Wetter. — 13,45: Nachr. — 14,00: Sperrzeit. — 14,45: Glückwünsche und Programmhinweise. — 15,00: Wetter, Börse. — 15,15: Kinderbastelstunde: Was man alles aus Kastanien und Eicheln machen kann. 15,40: R. E. Weiß: Wirtschaftswochenschau.
16,00: Königsberg: Kleines Funkorchester, Ltg.: Eugen Wilcken. — In der Pause 17,00: Der Deutschlandsender erinnert. — 18,00: Sportwochenschau. — 18,20: Arbeitskamerad, Du bist gemeint! 18,40: Der deutsche Rundfunk bringt. — 18,50: Zeitfunk.
19,05: Musik im deutschen Heim. — 19,45: Was sagt Ihr dazu? Gespräche unserer Zeit. — 20,00: Kernspruch; anschl.: Wetter, Kurznachr. — 20,10: Leuchtender Herbst. Großer bunter Abend. 22,00: Wetter-, Tages- und Sportnachr. — 22,30: Funkbericht vom Leichtathletik-Länderkampf Deutschland — Finnland (Aufn.). 22,45: Seewetterbericht. — 23,00: München: Das Kleine Funkorchester, Ltg.: Erich Kloß.

Leipzig: Sonnabend, 15. September

6,50: Mitteilungen für den Bauern. — 6,00: Berlin: Gymnastik. 6,25: Breslau: Morgenkonzert der Gau-Kapelle des FKD., Gau 12, Oppeln. Ltg.: W. Mager. — Dazw. 7,00: Nachr. — 8,00: Berlin: Gymnastik. — 8,20: Schallpl. — 9,40: Wirtschaftsnachrichten. — 9,45: Tagesprogramm. — 9,55: Wetter, Wasserstand. — 11,00: Werbenachrichten der Deutschen Reichspostreklame. 11,30: Nachr. Zeit. — 11,40: Wetter. — 11,45: Für den Bauern.
12,00: Mittagskonzert des EmDe-Orchesters. — Dazw. 13,00: Nachrichten, Zeit. — 14,00: Nachr., anschl.: Börse, Wetter. — 14,20: Kinderstunde: Das tapfere Schneiderlein. Ein Kasperlestück. — 15,00: Dr. Boesler: Wochenübersicht. — 15,15: German. Art. Buchbericht von Dr. Otto Görner. — 15,40: Wirtschaftsnachr. Wetter, Zeit.
16,00: Nachmittagsmusik des Leipziger Sinfonieorchesters. — 17,30: Was liest die HJ? Die deutsche Sammlung. 17,50: Julius Maria Becker: Stierkampf in Barcelona. — 18,10: Gegenwartslexikon: Meerwasserkurorte, Rostschutz, Lichtmessung. — 18,25: Aus Operetten. Das Funkorchester. Ltg.: Findeisen.
19,35: Karl der Große — Charlemagne — Karl der Sachsenschlächter, von Ferdinand Türmer. — 20,00: Nachrichten. — 20,10: Dresden: Bunter Abend. Wettstreit der Humoristen. — 22,20: Nachrichten, Sport. — 22,50: Dresden: Tanzmusik.

Europasender: Sonnabend, 15. September

19,00: Wien (506,8): Manon, Oper (Massenet).
19,30: Stockholm (426,1): Operettenkonzert.
19,35: Riga (514,6): Populäre Musik.
19,50: Helsingfors (335,2): Konzert des Funkorch.
20,00: Gottens (443,1): Leichte Musik.
Brüssel-fl. (321,9): Musikalische Vorträge.
London (1500): Promenadenkonzert.
20,30: Rom (420,8): Leichtes Konzert.
Straßburg (349,2): Militärmusik.
Belgrad (437,3): Operettenabend.
20,45: Mailand (368,5): Opernabend.
21,00: Warschau (1345): Klavierkonzert.
Kopenhagen (255,1): Joh. Strauß bis Lehar.
21,20: Bukarest (364,5): Konzert des Funkorch.
21,30: Luxemburg (1304): Musikal. Allerlei.
21,55: Budapest (550): Klavierkonzert.
22,30: Prag (470,2): Buntes Programm.
Toulouse (385,8): Wiener Orchester.
23,45: Wien (506,8): Tanzkapelle Fox.
24,00: Warschau (1345): Tanzmusik a. d. Akademie.

Der kluge Kaufmann zeigt im „S. E." an, Alles was er gut und billig verkaufen kann!

Anzeigen im „Sächsischen Erzähler" sind bekannt als erfolgreich. Sie erfassen die ganze Bevölkerung, auch die außerhalb des amtshauptmannschaftlichen Bezirkes, die zum Kundenkreis der hiesigen Geschäftswelt gehört.

F. F. begeht am Sonnabend, 15. September, ihr **68. Stiftungsfest** im Fremdenhof „Goldne Sonne". Beginn 8 Uhr. Alle Ehren- und passiven Kameraden sind hierdurch herzlichst eingeladen. Das Kommando.

Sonntag, den 16. September, von nachmittags 2–6 Uhr: **Kommerzienrat Hukes Legat-Schießen** auf dem Vereinsschießstand Ziegelei Lorenz. Um zahlreiche Beteiligung ersucht der Vereinsführer.

Sonntag von 3–6 Uhr: **Auflage- und Freihand-Meisterschafts-Schießen** Legat- und Prämienschießen. Jeder Schütze hat eine Prämie im Werte von RM. 1,50 mitzubringen.

Lebende Spiegel-Karpfen Pfund 80 Pfg., **leb. Portions-Schleien,** frisch geschossene **Rebhühner.** F. A. Fischer

§1 Vergesse keins: Gardin. kauft man allemal b. Erler nur in bester Wahl! **Kurt Erler** Kornmarkt Bautzen 28

Grundstück in gutem Zustand mit großem Obstgarten u. anliegendem Feld (Bauland), geeignet für Gewerbetreibende, veränderungshalber mit der gesamten Wohnungseinrichtung u. Inventar sofort zu verkaufen. Bahnstation Weißkersdorf in 10 Min. erreichbar. Goldbach 64.

Miele das leichtlaufende Markenrad. Miele-Fahrräder stets vorrätig bei: Mart. Schreiter, Bischofswerda; Richard Müller, Neukirch

Leupin-Creme und Seife vorzügliches Hautpflegemittel, seit Jahren bewährt bei **Flechte-Hautjucken** Ausschlag, Wundsein usw. Sanitäts-Drogerie Kurt Ig. Schneider.

Die gegen Herrn Landwirt Max Schreyer in Rammenau ausgesprochenen Beleidigungen beruhen auf Unwahrheit. Ich nehme dieselben unter dem Ausdruck des Bedauerns zurück und warne vor Weiterverbreitung.
Rammenau, den 10. Sept 1934. Richard Kraußl.

Gasthof Grüne Linde Weißkersdorf Sonnabend und Sonntag, d. 15. und 16. Septbr.: **Schlachtfest** Frdl. laden ein Max Bodenz. Frau

Sächsischer Kriegervereins Bischofswerda 1903. Sonnabend, den 15. Septbr., abds. ½9 Uhr, Schützenhaus: **Monatsversammlung** Der Vereinsführer.

Täglich frischen Apfelsaft ¼ Ltr. 35 Pfg. bei R. Christmann, Albertstr. 15

Gardinen Meter kaufen Sie billig u. vorteilhaft bei Steglich, am Markt

Kleine Wohnung sofort zu vermieten. Thiele, Kirchstraße 2.

2 leere Zimmer für 1. Nov. zu mieten gesucht. Angebote unter Nr. „S. 2" an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

Nur Qualität schuf **Möbel-Sachses** guten Ruf! Herrliche Küchen von 125.- an. Formenschöne Schlafzimmer in allen Holzarten von 250.- an. Speisezimmer, echt Eiche, Büfett, Anrichte, Ausziehtisch, 4 Polsterstühle nur 220.- Couchs, Sofas, Ruhebetten, Matratzen in jeder Ausführung zu billigen Preisen! Teppiche, Bettvorlagen, Reform-Unterbetten. **Möbelhaus Sachse** Herrmannstraße 11 Telefon 215 Ehestands-Darl.-Lieferant. Lieferung in eigenem Auto frei.

Versteigerung! Morgen Sonnabend, nachm. ½2 Uhr gelangen im Herrmannstift (2 Treppen) versch. Schränke, Tische, Kommoden, Stühle, Spiegel, Bettstellen mit Matratzen und Wäsche gegen Barzahlung zur freiw. Versteigerung. Herm. Reißbach, vereid. Versteigerer.

Auktion. Sonnabend, 15. Sept., nachm. 3 Uhr, komm. in Weißkersdorf Nr. 1 Hausrat, Kleidungsgegenstände, Bettwäsche, Schränke u. versch. andere meistbietend geg. Barzahlung zur Versteigerung. Der Gem.-Rat.

Das bewirkt der Kräutergehalt! Apotheker Kurt I. Trotzdem Test! Täglicher Waschen mit Herbana-Kräuter-Seife befreit von Hautausschlägen, Flechten, Ekzemen, Mitessern und Sommersprossen. Kinder lieben Seife! Dtsch. Gesch.-Pat. Erhältlich: Kurt Ig. Schneider, Sanitäts-Drog., Albertstraße 2.

Regina Dresden-A., Waisenhausstr. 22 · Tel. 22944. Das führende Kabarett Dresdens. Täglich 4 Uhr nachm. u. abends 8½ Uhr **TANZ** mit großem Kabarett-Programm. Kein Gedeckzwang :·: Kein Weinzwang

Achtung! Achtung! **Erbgericht Goldbach** Sonnabend, den 15. September 1934, zum 10jährig. Bestehen der Freiwilligen Feuerwehr zu Goldbach: **Großer Ball** Neu dekoriert. Erstklassige Kapelle. Humor. Vorträge. Billige Tanzgelegenheit. Anfang ½8 Uhr. Hierzu laden alle Kameraden, Freunde u. Gönner herzlich ein das Kommando u. Martin Schäfer und Frau.

Erbgericht Tröbigau Morgen Sonnabend, den 15. September: **Großer öffentl. Jugendball** Anfang 7 Uhr. Um zahlreichen Besuch bitten Jugendverein Edelweiß u. Familie A. Mager.

Turnverein Uhyst a. T. Sonntag, den 16. September: **Bestehens-Feier** verbunden mit Gartenfest. Austrag des Rudolf Nitsche-Preises, Turnen aller Abteil., Vereinskämpfen, Preiskegeln auf guter Bahn. Abends 8 Uhr: Tanz. Hierzu ladet ein der Turnverein Uhyst a. T.

Rauchklub „Blaue Wolke" Sauers Restaurant, Neukirch. Sonntag, den 16. September: **Sommer-Fest**

Gasthof Nieder-Burkau Sonnabend, den 15. September, von abends 8 Uhr und Sonntag, den 16. September, von nachmittags 4 Uhr an: **Gr. Preis-Skatturnier** verbunden mit **Bratwurst-Schmaus** Gespielt werden 50 Tische. 1. Preis 50.–, 2. Preis 40.–, 3. Preis 35.– Mk. und andere. Zu zahlreichem Besuch laden freundlichst ein der Wirt und die Spielleitung.

Im eleganten Reisesammelbus 3 Tage ins **Riesengebirge** vom 18. 9. bis 20. 9. 1934 über Mittelberg–Warmbrunn–Schreiberhau–Bärenberg. Gelegenheit zur Schneekoppen-wanderung etc. **nur 25.50 Mk.** v. Dresd. bis Dresd. incl. Übernachtg. u. Frühstück. **7 Tage am Rhein** vom 22. 9. bis 5. 10. 1934 mit Besuch der Nebentäler und zurück durch Thüringen **nur 97.- Mk.** incl. Übernachtg., Frühstück, 1 Hauptmahlzeit, Führungen u. Stadtrundfahrten. Prosp. durch Deutsche Reichsbahn-Reisebüro Freiberg Sa. **Albert Tzschöckel** am Bahnhof 4 Freiberg Sa. Ruf 2694

Stelle ab Sonnabend bis Montag zum Viehmarkt im Deutschen Haus einen Transport Ostpreußische **Kühe** sowie 30 Stück **Schafflämmer** zirka preiswert zum Verkauf. Schlachtvieh wird in Zahlung genommen. **Walter Brechlin.**

Frauen kaufen preiswert Leib-, Monats- und Vorfallbinden bei **Frau Wagner** Bautzen, Am Schülerturm 2. Große Auswahl in sämtl. Gummiwaren für Damen und Herren.

Tüchtigen, jüngeren **Schneidergesellen** sucht **Kurt Aubers, Burkau.**